Objekt:	Berlin, Unter den Linden 37. Generalkommando, Wohnung des Prinzen Wilhelm von Preußen, Hellblaues Zimmer. Entwurf zu einem Armlehnstuhl
Museum:	Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	SM 46.36

Beschreibung

Zu dieser Werkzeichnung eines Armlehnstuhls in Seitenansicht mit Kostenaufstellung hat sich eine zweite Werkzeichnung zur Vorder- und Seitenansicht erhalten (Inv. SM 46.40, vgl. auch die Vorzeichnung zum Stich für die „Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker“, Inv. SM 43a.15.). Die Armstützenkonstruktion des Stuhls erinnert an die Armlehnstühle für das Wohnzimmer der Prinzessin Marie im Palais des Prinzen Karl von 1827/1828 (Inv. SM 49.8), bei denen Schinkel das so genannte Bambusknotenmotiv des englischen „Fancy Chair“ übernahm. Die Armlehnstühle und ein zugehöriges Ecksofa wurden aus hellem Ahornholz mit aufschablonierter Ornamentik in der Tischlerwerkstatt der Gebrüder Johann Karl Georg und Johann Georg Bernhard Wanschaff angefertigt. Eine Seitenansicht des Armlehnstuhls publizierte Ludwig Lohde 1836 und 1862 (Inv. Lohde 1836,3,2; Inv. Lohde 1862,11). Eine Vorzeichnung zur Lohde-Publikation ist erhalten (Inv. SM 49.18). Eine Umsetzung des Entwurfs hat sich nicht erhalten. Zur Wohnung des Prinzen Wilhelm im Generalkommando allgemein vgl. die Angaben zu Inv. SM 46.51.
Text: Birgit Kropmanns (2012)

Grunddaten

Material/Technik:	Graphitstift / handgeschöpftes Papier (vergé)
Maße:	Blattmaß: 93 x 64,6

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1828-1829
	wer	Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)

wo

Schlagworte

- Zeichnung